

11 Tipps für wirksame Fragen

1. Frage konkret. Formuliere kurz, genau und leicht verständlich. Das Fragewort gehört an den Anfang!
2. Formuliere eindeutig, wenn du eindeutige Antworten haben willst.
3. Wenn du für deine Frage zuvor ein Co-Referat halten musst, dann spare dir die Frage und halte anstelle des Co-Referats ein pointiertes persönliches Statement.
4. Stelle immer nur eine Frage, nämlich deine wichtigste Frage, nie mehrere gleichzeitig. Denn: Wem mehrere Fragen gestellt werden, kann auswählen, welche beantwortet wird – in der Regel die leichteste. Die anderen fallen unter den Tisch.
5. Sei nicht ironisch, wenn du eine ernsthafte Antwort erwartest. Sei gekonnt ironisch, wenn du nicht an der Antwort interessiert bist, sondern witzig wirken willst.
6. Bevor du a) doppelte Verneinungen, b) verschnörkelte Einleitungen („Gehe ich recht in der Annahme, dass ...“ oder c) Suggestivfragen („Du bist doch sicher auch der Meinung, dass ...“) benutzt, mache dir klar, welchem Zweck das dienen soll.
7. Bei der Beurteilung der Antworten solltest du bedenken, dass in den meisten Antworten etwas Richtiges steckt, das herausgefunden werden muss. Erscheint dir die Antwort unklar, frage nach.
8. Gib dich nicht mit ausweichenden Antworten zufrieden. Beharre auf eine Antwort. Frag nach. Hab eine Nachfrage als Trumpf in der Hinterhand.
9. Wenn du eine bestimmte Person fragen willst, nenne zuerst den Namen, sprich die Person direkt an, nimm Augenkontakt auf und stelle dann erst die Frage.
10. Richte bei einer Podiumsdiskussion deine Frage an die Person, von der du dir die interessanteste Antwort erwartest. Wenn du eine Frage an alle Podiumsgäste richtest, ziehst du dir leicht und zu recht den Zorn aller anderen im Publikum zu, denn du beanspruchst die vielfache Zeit.
11. Vermeide Fragen, die die Atmosphäre trüben oder Streit verursachen können, es sei denn du willst die Atmosphäre trüben oder Streit verursachen.